

Bei der außerordentlichen Schwierigkeit, möglichste Korrektheit eines Kataloges wie des vorliegenden zu erzielen, dessen Bearbeitung mit der anderer bibliographischer Verzeichnisse, insofern für solche meist schon mehr oder weniger feste Grundlagen vorhanden sind, keinen Vergleich zuläßt, andererseits bei der Unentbehrlichkeit eines solchen Handbuchs für den Sortimentler, kann im Interesse der letzteren, wie des augenscheinlich keine Mühen und Kosten scheuenden Bearbeiters und Verlegers hier nur wiederholt auf den praktischen Nutzen der Arbeit hingewiesen und ein entsprechendes Entgegenkommen des Buchhandels befürwortet werden.

Bermischtes.

Schulbücherverzeichnis. — In Nr. 6 des „Centralblatts für die gesammte Unterrichts-Verwaltung in Preußen“, vom 14. Juli 1890, wird ein Verzeichnis der gegenwärtig an den preußischen Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Ober-Realschulen, Real-Progymnasien, Realschulen und höheren Bürgerschulen eingeführten Schulbücher veröffentlicht.

Bücherausstellung in Antwerpen. — Unter dem Ehrenvorsitz des Ministers van den Peereboom wurde am 6. August nachmittags in den prachtvollen Räumen des dortigen Palais de l'Industrie die Bücherausstellung eröffnet. Für Bücherfreunde ist dieselbe von außergewöhnlichem Interesse. Unter den 75 Ausstellern sind Belgien, Deutschland, England und Frankreich mit den vorzüglichsten Erzeugnissen der Buchdruckkunst, des Buchhandels, der Bibliographie und der Buchbinderei vertreten. Unter anderem hat Oberst Hennequin, Direktor der topographischen Abteilung zu Brüssel, mit Genehmigung des Kriegsministers die belgischen Militärkarten ausgestellt.

Entscheidungen des Reichsgerichts. — Ist zwischen einem Handlungsgehilfen und seinem Prinzipal durch Vertrag vereinbart, daß der Handlungsgehilfe innerhalb einer bestimmten Zeit nach seinem Austritt aus dem Geschäft in kein Konkurrenzgeschäft des Ortes und der Umgegend eintrete, so kann, nach einem Urteil des Reichsgerichts, I. Civilsenats, vom 22. März 1890, darin ohne weiteres auch das Verbot der Begründung eines Konkurrenzgeschäfts für eigene Rechnung gefunden werden.

— Wird bei einem Werkverdingungsvertrage das gelieferte Werk vom Besteller trotz Kenntnis der Mängel vorbehaltlos angenommen und das Versprechen der Zahlung des Preises erteilt, so kann, nach einem Urteil des Reichsgerichts, VI. Civilsenats, vom 19. Mai 1890, im Geltungsbereich des Preuß. Allg. Landrechts darin eine ausdrückliche Billigung des Werkes und ein Verzicht auf etwaige Gegenansprüche gefunden werden.

Oesterreichische Briefmarken. — Die österreichische Postverwaltung läßt neue Postmarken anfertigen, deren Farbe mit den entsprechenden deutschen Postmarken annähernd gleichen Wertes übereinstimmen wird. Die Marken zu 1 Kreuzer werden in dunkelgrauer, zu 2 in hellbrauner, 3 in grüner, 5 in roter, 10 in blauer, 12 in dunkelroter, 15 in karminroter, 20 in olivengrüner, 24 in graublauer, 30 in dunkelbrauner, 50 Kreuzer in violetter, 1 Gulden in dunkelblauer, und zu 2 Gulden in dunkelroter Farbe ausgeführt. Die Marken zu 1, 12, 15, 24, 30 Kreuzer und zu 1 und 2 Gulden sind neu eingefügt. Alle Marken werden den

Kopf des Kaisers enthalten und auf Papier gedruckt werden, dem braunschwarze Fasern aufgestreut sind.

Zum Verkehr mit der Schweiz. — Bei Sendungen von Prospekten nach der Schweiz ist genau zu deklarieren: „Buch-, Musikalien- und Kunsthandlungs-Prospekte“. Dieselben werden nach eingezogenen Erkundigungen zu 1 Ct. per kg verzollt, während Sendungen mit der ungenügenden Deklaration: „Gedruckte Prospekte“ (ohne nähere Bezeichnung) dem 30 mal höheren Zollsatz unterliegen, also 30 Cts. per kg Zoll kosten.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Astronomie und Meteorologie, Mathematik, Curiosa. Antiquariats-Katalog Nr. 20 von Carl Burow in Göttingen. 8°. 352 Nummern.

Journal général de l'imprimerie et de la librairie. II. Série. Tome XXXIII. Année 1890. Table systématique. Lex.-8°. 140 p. Paris 1890, au Cercle de la Librairie.

Livres d'occasion, anciens et modernes, en langue allemande, en hollandais, danois, suédois, hongrois etc. Catalogue Nr. 64 de la Librairie J. Jullien à Genève 2806 Nummern.

Historia Literary, Bibliografia i Krytyka. Biografia. Historia. Geografia (Opisy i Podróże). [Antiquariats-Katalog Nr. 4 von J. Leitgeber & Co. in Posen.

Seßbuch, eyn, auß der farten gemacht. Photolith. Reproduction d. einzigen bekannten Exemplars im Besitze v. Volckmann & Jerosch. Mit e. Einleitg. v. A. Hofmeister. 8°. (VIII, 15 S. m. Bildern.) In 100 numerierten Exemplaren. Rostock 1890, Volckmann & Jerosch. 5 M.

(In der Einleitung befindet sich u. a. eine Bibliographie der Loosbücher.)

Preisauszeichnung. — Der Schrift des Herausgebers der „Bauhütte“, des Herrn J. S. Findel in Leipzig: „Die moderne Weltanschauung und die Freimaurerei“ ist vom Großorient von Belgien ein Preis von 750 Franken zuerkannt worden.

Vom Vereinswesen. — Am 13. d. M. veranstaltete der Verein Alte Hallenser zu Berlin seinen ersten Damenabend, zu welchem zahlreiche Gäste, unter letzteren auch der Vorstand des „Krebs“, erschienen waren. Ein reichhaltiges Programm gestaltete den Abend zu einem recht gelungenen. Klaviervorträge, Sopran- und Tenorsoli, Duette für Sopran und Alt, erste und heitere Deklamationen wechselten untereinander ab. Natürlich fehlte auch der übliche Toast auf die Damen nicht, der, in schwungvoller Weise von einem Mitgliede ausgebracht, begeistert aufgenommen wurde. Den Schluß des Abends bildete ein Tänzchen, das die Teilnehmer noch längere Zeit in Fröhlichkeit zusammenhielt.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 11. d. M. nach langem schweren Leiden, doch unerwartet schnell im Alter von erst 51 Jahren Herr Adolph Wailandt in Aschaffenburg, seit 1. Oktober 1875 Besitzer des seinen Namen tragenden Geschäftes dortselbst, das 1869 als Filiale der Staudinger'schen Buchhandlung in Würzburg gegründet worden war.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verkaufsanträge.

[29942] Einzelner größerer Verlagsartikel mit sämtl. Vorräten und Rechten (honorarfrei) für 10 000 M zu verkaufen. Auch passend z. Gründung e. neuen Geschäftes. Näheres unter H. W. 29942 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

[30305] Ein Kunst-Antiquariat, seit zehn Jahren bestehend, welches sich einer ausgedehnten Kundschaft in Künstler- und Sammlerkreisen erfreut, ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Beträchtliches Lager von Kunstblättern jeder Art (Kupferstichen, Holzschnitten, Aquarellen, Lithographien u.).

Näheres bei C. Bloekner in München, Jägerstraße No. 16a.

[30242] Ein kleiner Romanverlag mit ersten Autoren Deutschlands ist zu verkaufen. Derselbe eignet sich bestens für jüngere Buchhändler, welche sich selbständig machen wollen. Mit übergeben wird eine Anzahl neuer für die Publizierung im Herbst und im kommenden Frühjahr bestimmter Romane der besten Schriftsteller Deutschlands. Angebote mit Referenzen werden unter Ziffer F. E. # 44 durch die Buchhandlung von Bernhard Hermann in Leipzig erbeten.

[30402] Zu einer großen norddeutschen Residenzstadt ist ein bedeutendes gut accreditiertes Sortimentsgeschäft evangelischer Richtung mit reichlichen Lagerbeständen, guten Außenständen und einer ausgedehnten treuen Kundschaft besonderer Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme ist ein baars Kapital von 33 000 M notwendig. Außerdem ein Betriebskapital.

Reflektenten belieben sich an R. F. Kochler in Leipzig zu wenden.

[30141] Wegen Aufgabe des Verlagsgeschäftes ist ein kleiner Verlag zu verkaufen, enthaltend zwei gut eingeführte und sehr gangbare Anthologien, — eine davon bereits in 12 Auflagen und in 36 000 Exempl. abgesetzt, — sowie eine Anzahl anderer Artikel, vorzugsweise gut eingeführte Schulbücher. Für die beiden Anthologien mit sämtlichen Vorräten, Illustrationsmaterial und Verlagsrechten werden 10 000 M, für den übrigen Verlag 6 000 M als Kaufpreis beansprucht.

Berlin.

Elwin Staude.

Kaufgesuche.

[18601] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.